

DER DESERTEUR

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 25

Nun ad- je! Jetzt reis ich fort, Schatz, wohl an ein an- de- ren Ort. Ob ich
gleich ein De- ser- tie- rer bin, ob ich gleich ein De- ser- tie- rer bin, führt man mich da- hin.

1) Nun adje ! Jetzt reis ich fort,
Schatz, wohl an ein anderen Ort.
Ob ich gleich ein Desertierer bin,
Führt man mich dahin.

2) « Ach, ihr Herren insgemein,
Euch muss ich jetzt gehorsam sein.
Eine kleine Bitte begehrt ich von euch,
Denn ich scheide von hier. » –

3) « Deine Bitt die kann dir nicht werden,
Bereite dich nur vor zum Sterben !
Hast du aber eine Liebste allhier,
So nimm Abschied von ihr ! »

4) Und als ich zu der Herzliebsten kam,
Gar sehr fing sie zu weinen an.
« Schönster Schatz, weine nicht so sehr,
Sonst betrübst du mich viel mehr. »

5) Wenn ich einst gestorben bin,
Wo tut man mich begraben hin ?
In ein Grab von Marmorstein,
Mit einem Kreuz von Elfenbein.

6) Wer hat dieses Lied gemacht ?
Ein Grenadier wohl auf der Wacht
Und zu Strassburg wohl in der Stadt,
Wo mein Schatz geloschieret hat.

Ranspach 1868

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013